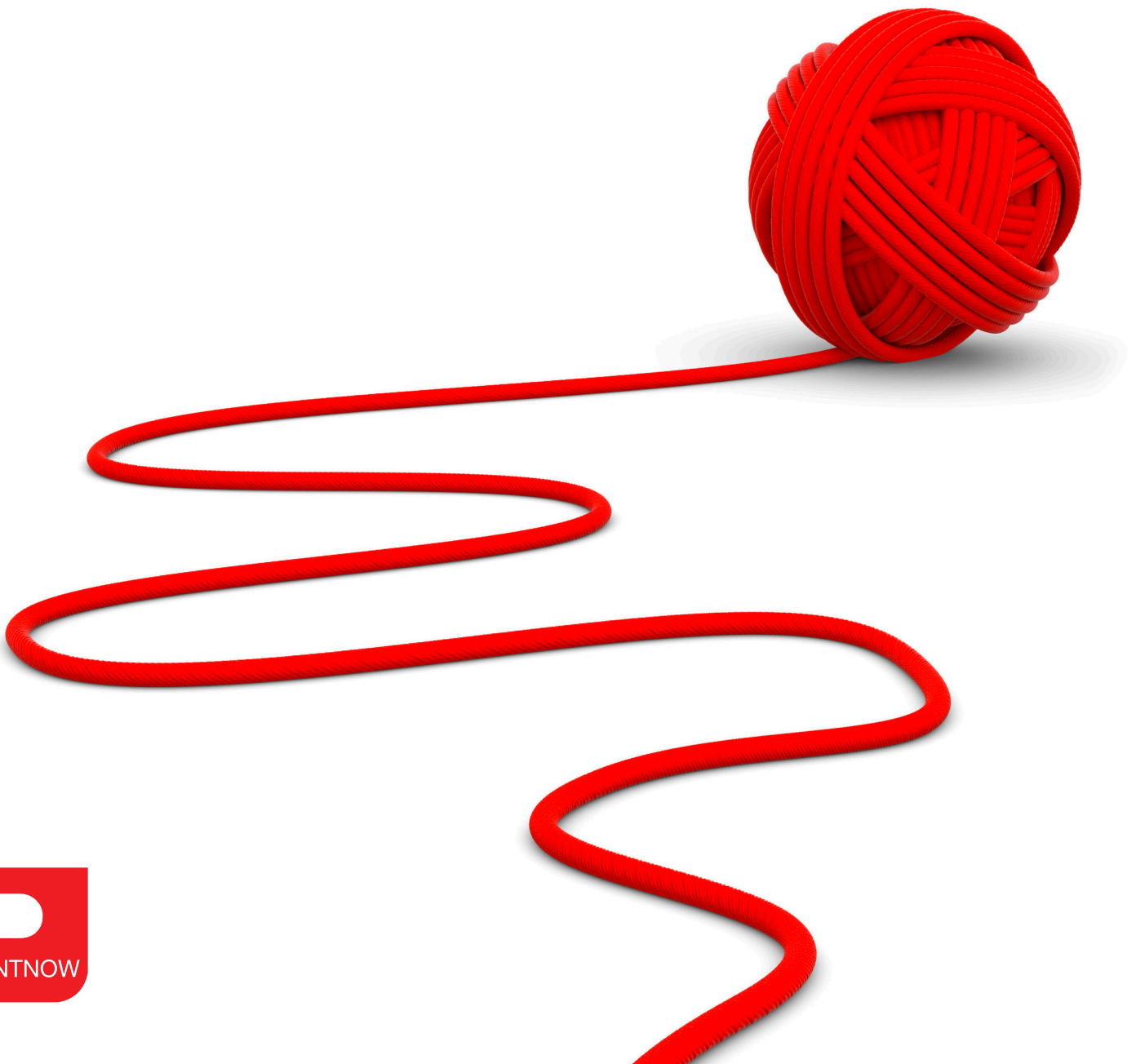


Bestimmungen zur Datenanlieferung

Unser Leitfaden

Jeder Entwurf bringt neue Anforderungen mit sich.
Wir bieten Ihnen eine kurze Übersicht, wie Sie am besten Ihre Daten für die Annahme vorbereiten. Für alles Weitere steht Ihnen einer unserer Experten zur Seite.





Kurz und knapp

Bitte achten Sie auf:

- Standardisierte PDF/X-4, als Einzelseiten inklusive eventueller Vakantseiten in einem Dokument
- Dateien nach Umschlag/Inhalt benannt
- Umschlag als eine separate Datei senden, bei Rückendrahtheftungen als Einzelseiten und bei Klebebindungen als Montagefläche inklusive Rückenzeile
- Bei klebegebunden Broschüren werden die inneren Umschlagseiten sowie die erste und letzte Inhaltsseite ca. 5 mm breit im Bund überklebt
- Dokumente in Originalgröße zuzüglich 2 mm Beschnitt rundherum anlegen
- Schnittmarken mindestens 2,1 mm vom Enformat entfernt
- Bilder im Farbmodus CMYK mit 300 dpi
- alle Schriften eingebettet

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine genaue Erläuterung.



Allgemeines



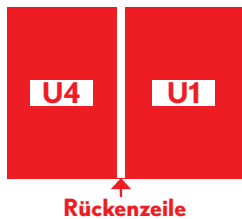
Um höchstmögliche Qualitätssicherheit zu garantieren, basieren unsere Angebote grundsätzlich auf der Anlieferung prozessoptimierter PDF/X4-Daten als PDF-Version 1.7.

Schriften

Schriften müssen im Dokument eingebettet sein. Achten Sie auf ausreichend Kontrast zwischen Hintergrund- und Schriftfarbe, sowie auf eine gut lesbare Schriftgröße. Achten Sie auch bereits beim Layouten auf ausreichend Platz Ihres Textes zum Rand!

Zusätzlicher Hinweis

Für klebegebundene Projekte benötigen wir die Umschlagsseiten als Montagefläche U4-U1 und U2-U3 incl. einmontierter Rückenzeile in einer Datei. Die korrekte Rückenbreite entnehmen Sie unserem Rückestärke-Rechner. Umschlagsdaten werden generell in einer separaten Datei geschickt und als Umschlag im Dateinamen bezeichnet.



Bitte beachten Sie, dass aus produktionstechnischen Gründen bei einem **klebegebundenen Produkt** die inneren Umschlagsseiten sowie die erste und letzte Inhaltsseite jeweils ca. **5 mm breit im Bund überklebt werden**. Planen Sie daher bitte bereits bei Ihrem Layout entsprechenden Weißraum ein, um den Verlust von Seitenelementen zu vermeiden.

Für Broschüren mit Klammerheftung kann eine Komplettdati geschickt werden.



Bei einem 6-seitigem Umschlag für ein **klebegebundenes Produkt** muss die Seite zur Klappe um 2 mm zum Frontschnitt verkürzt und die eingeklappte Seite um 20 mm verkürzt zum Nettoformat angelegt werden. Generell wird die Umschlagklappe zum Frontschnitt verkürzt gefertigt.

Dokumentenaufbau

Beschnittzugaben

Alle randabfallenden Elemente einer Seite (Linien, Bilder, Farbflächen usw.) müssen zum Nettoformat eine Beschnittzugabe von 2 mm aufweisen.

Seitenmarken

Alle Seiten müssen mit Beschnittmarken erzeugt werden, die mindestens 2,1 mm vom Nettoformat entfernt stehen. Die Seiten dürfen keine Farbkontrollstreifen enthalten. Seiteninformationen sind sinnvoll.

Abstand zum Rand

Um ein Anschneiden von z.B. Schriften zu verhindern, sollten diese mit einem Abstand von mindestens 3 mm vom Rand entfernt platziert werden.

Einzel- oder Doppelseiten

Ihre Seiten müssen als Einzelseiten in einem Dokument angelegt sein, wobei ein PDF Dokument beliebig viele Einzelseiten enthalten darf.



Veredelungen

Für Veredelungen wie z.B. UV-Lackierung, Relieflack o.ä. müssen die zu verblendenden Elemente als zusätzliche Sonderfarbe angelegt werden. Dabei ist zu beachten, dass keine separate Datei angelegt wird, sondern die Sonderfarbe dem Original-Dokument hinzugefügt wird. Bitte benennen Sie die Sonderfarbe ohne Umlaute und ohne Sonderzeichen.





Überfüllung / Trapping

Alle Daten werden generell durch unsere Druckvorstufe überfüllt. Gemäß PDF/X-Richtlinien werden angelegte Überfüllungen ignoriert und durch eigene Standardwerte ersetzt.

„Überdrucken“ bzw. „Ausparen“

Textelemente bis 32 pt sowie Linien, die in der Farbe Schwarz angelegt sind, müssen bereits im Layout-Programm auf „Überdrucken“ eingestellt werden. Einzige Ausnahme ist der Einsatz von Metall- oder Leuchtfarben. Hierbei ist zu beachten, dass Schwarz auf „Ausparen“ stehen muss!

Schriften

Alle Schriften müssen in die PDF-Datei eingebettet sein, da nicht eingebettete Schriften am Monitor zwar korrekt dargestellt werden, von uns jedoch nicht verarbeitet bzw. gedruckt werden können.

Bilddaten

Farb-/Graustufenbilder

Die Auflösung für ein im 80er Raster gedrucktes Foto soll mindestens 300 dpi betragen.

Als Datenformat empfiehlt sich tif oder eps. Jpg kann bei ungenügender Auflösung zu Artefakten führen, was auch bei einer jpg-Komprimierung berücksichtigt werden muss.

Strichzeichnungen

Zur verlustfreien Darstellung von Strichzeichnungen benötigen wir eine Auflösung von mindestens 1000 dpi

Farbraum

Alle Daten müssen als Composite-CMYK zzgl. evtl. gewünschter Sonderfarbe angelegt sein. Die PDF Datei darf keine angetagten ICC-Profile enthalten, wohingegen sie gemäß geltender PDF/X-Richtlinie mit einem eindeutigen Verweis zu einem Outputintent gekennzeichnet sein muss. Liegt keine Farbraumdefinition vor, gehen wir grundsätzlich davon aus, dass es sich um Daten basierend auf der Charakterisierungsdatei der Fogra 51L handelt.

Farbprofile

Für die Farbbearbeitung im Bildbearbeitungs- bzw. Layoutprogramm empfehlen wir für Papiersubstrat 1 das von der ECI generierte ICC-Profil „PSOcoated_v3“.

Schwarze Texte

Verwenden Sie keine Mischfarbe, sondern legen Sie schwarze Schrift mit 100% im Schwarzkanal an.

